

# Einbindung Ihrer KIM-Adresse (kim+) in Mozilla Thunderbird

Version: 2.0

Stand: 17.05.24

## Inhaltsverzeichnis

1. Voraussetzungen .....	4
2. Konfiguration in Thunderbird .....	7
3. LAPD - Verzeichnisdienst hinterlegen .....	10

### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass HASOMED keinen Support für die Konfiguration externer E-Mail-Clients übernimmt. Wenn Sie Unterstützung benötigen, können Sie den kostenpflichtigen Support unserer Servicepartner oder eines IT-Dienstleisters in Anspruch nehmen.

In der folgenden Anleitung wird gezeigt, wie Sie Ihre KIM E-Mail-Adresse in Mozilla Thunderbird hinzufügen. Außerdem wird beschrieben, wie Sie ein LDAP-Adressbuch einbinden, um nach TI-Teilnehmer:innen zu suchen.

#### **HINWEIS**

Mit der Elefant Version 24.02.03. wurde die Konfiguration Ihrer KIM-Adresse in Elefant angepasst.

Wenn Sie Ihre KIM-Adresse zuvor bereits in Thunderbird hinterlegt hatten, muss auch hier die Konfiguration angepasst werden. Dafür reicht es den SMTP-Benutzernamen aus der aktualisierten PDF („Informationen zu Ihrer KIM-Adresse“) zu entnehmen und diesen in Thunderbird unter Konten-Einstellungen > Postausgangs-Server (SMTP) zu ersetzen.

Nach der Änderung ist eine erneute Passworteingabe beim Nachrichtenversand über Thunderbird erforderlich.

## 1. Voraussetzungen

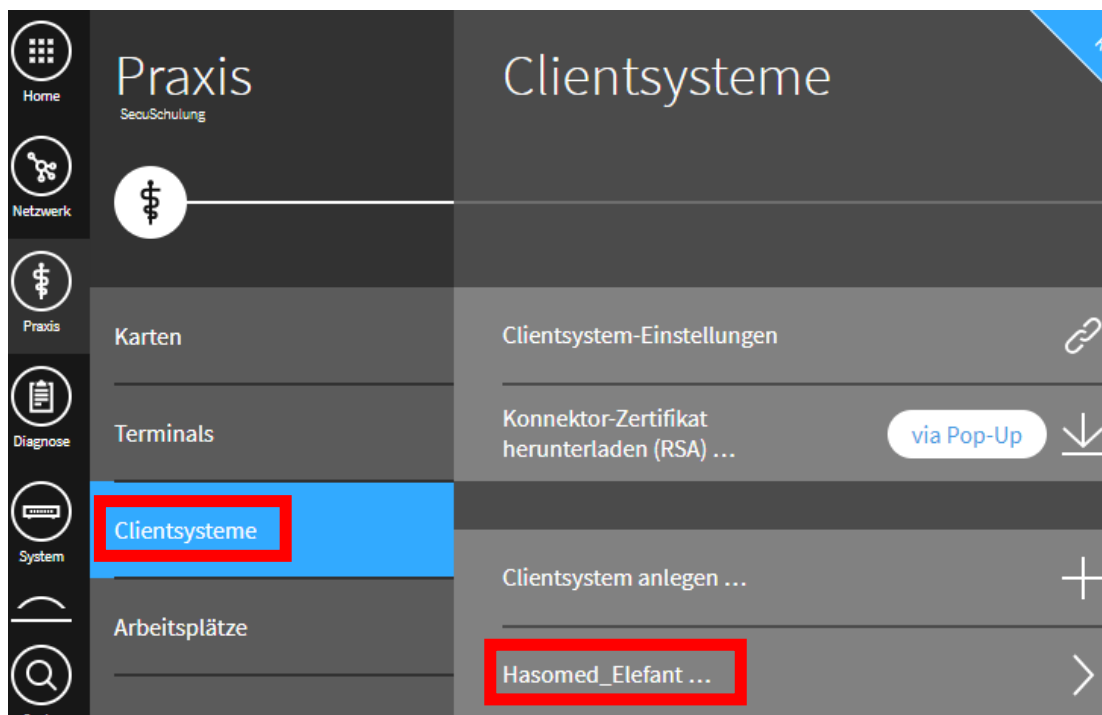
Für eine problemlose Einbindung müssen diese Voraussetzungen gegeben sein:

- ein Rechner mit Online-Zugang und bestehender Verbindung zur TI
- aktivierte KIM-Adresse
- PDF-Dokument „Informationen zu Ihrer KIM-Adresse“ (nach erfolgreicher Installation mit KIM-Einrichtungsassistent unter dem Dateipfad C:\Elefant1\KimCm zu finden) bzw. Passwort zur KIM-E-Mail-Adresse, Benutzername SMTP und Benutzername POP3
- IP-Adresse des Konnektors
- bei lokalen Konnektoren: Zugangsdaten zum Konnektor (Login, Passwort)
- Clientzertifikat mit Passwort

### Für Kunden mit Secunet-Konnektoren:

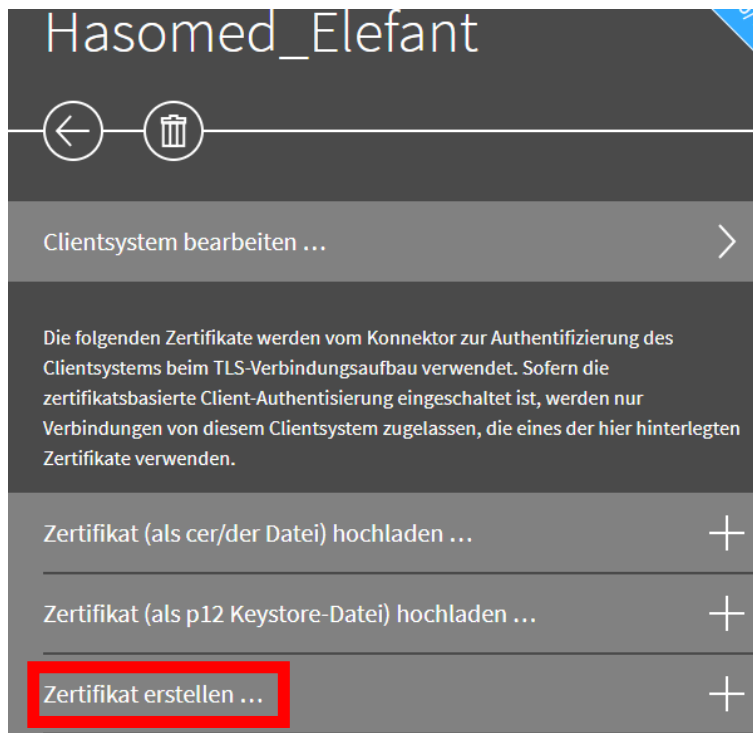
Wir empfehlen die Erstellung eines neuen Clientzertifikates, wie folgt:

- a) Navigieren Sie zur Konnektor-Oberfläche und loggen Sie sich ein. Eine Anleitung zum Login finden Sie unter: <https://hasomed.de/blog/elefant-wissen/konnektorupdate-manuell-installieren/> (Schritt 1 und Schritt 2).
- b) Navigieren Sie in der linken Menüleiste zu:  
„Praxis“ → „Clientsysteme“ → „Hasomed\_Elefant ...“



- c) Klicken Sie auf „Zertifikat erstellen...“.
- d) Wählen Sie ein sicheres Passwort und notieren Sie es sich auf Ihrem Passwortblatt. Wählen Sie die Option „nur RSA“ beim Public-Key-Algorithmus aus.

e) Bestätigen Sie die Eingaben mit Klick auf den Haken auf der rechten Seite.



- f) Das neu erstellte Zertifikat befindet sich in der Zertifikatsliste an unterster Stelle.  
Bitte stellen Sie sicher, dass es die Endung „p.12“ im Namen hat.

Wählen Sie dieses aus und laden es im nächsten Schritt herunter.



#### Für Kunden im Rechenzentrum:

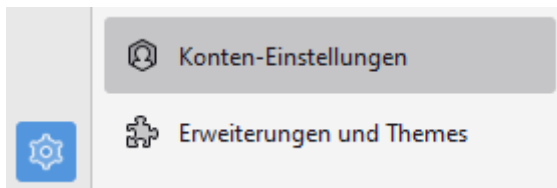
Das Clientzertifikat befindet sich im TIC-Installationspaket, i.d.R. unter dem Dateipfad "C:\onboarding". Das Clientzertifikat folgt dieser Form: PVS.TLS.XXXXX.RSA.p12 . Bitte wählen Sie das Zertifikat mit „RSA“ im Namen und der Endung „.p12“ aus. Das Passwort befindet sich in einem separaten Textdokument, welches ebenfalls im Ordner zu finden ist.

#### Für Kunden mit PraxisProtect®:

Das Clientzertifikat befindet sich im Ordner "C:\onboarding". Das Clientzertifikat folgt der Form „123456789-C\_14243456\_123456.p12“. Das Passwort befindet sich in einem separaten Textdokument, welches ebenfalls im Ordner zu finden ist.

## 2. Konfiguration in Thunderbird

1. Öffnen Sie Thunderbird und navigieren Sie zu „Konten-Einstellungen“.



2. Fügen Sie zunächst einen Postausgangs-Server (SMTP) hinzu.

- Beschreibung: beliebig, bspw. „KIM SMTP“
- Server: localhost
- Port: 10025 (Hinweis: In Ausnahmefällen weicht dieser Port ab. Vergewissern Sie sich bei Verbindungsfehlern, welcher SMTP-Port im KIMplus Clientmodul unter „Proxy“ hinterlegt ist.)
- Verbindungssicherheit: keine
- Authentifizierungsmethode: Passwort, ungesichert übertragen
- Benutzername: Benutzername SMTP (PDF „Informationen zu Ihrer KIM-Adresse“)

### SMTP-Server

#### Einstellungen

**Beschreibung:**

**Server:**

**Port:**

#### Sicherheit und Authentifizierung

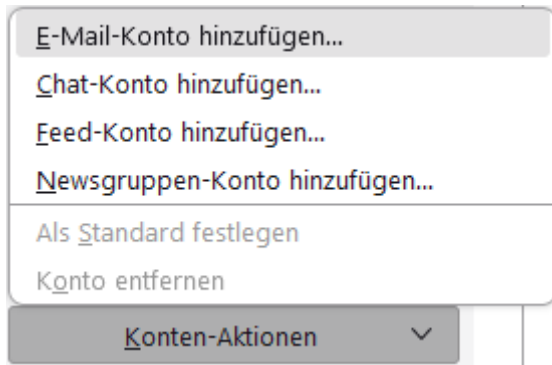
**Verbindungssicherheit:**

**Authentifizierungsmethode:**

**Benutzername:**


3. Bestätigen Sie die Eingaben mit OK.


Navigieren Sie nun zu Konten-Aktionen und fügen Sie ein neues E-Mail-Konto hinzu.




4. Geben Sie Ihren Namen, Ihre KIM E-Mail-Adresse sowie das Passwort Ihrer KIM-Adresse ein. (PDF „Informationen zu Ihrer KIM-Adresse“)
5. Klicken Sie auf „Manuell einrichten“.
6. Einstellungen für den Posteingangs-Server:
  - Protokoll: POP3
  - Hostname: localhost
  - Port: 10995 (Hinweis: In Ausnahmefällen weicht dieser Port ab. Vergewissern Sie sich bei Verbindungsfehlern, welcher POP3-Port im KIMplus Clientmodul unter „Proxy“ hinterlegt ist.)
  - Verbindungssicherheit: Keine Verbindungssicherheit
  - Authentifizierungsmethode: Passwort, normal
  - Benutzername: Benutzername POP3 (PDF „Informationen zu Ihrer KIM-Adresse“)
7. Einstellungen für den Postausgangs-Server:
  - Hostname: localhost
  - Port: 10025 (Hinweis: In Ausnahmefällen weicht dieser Port ab. Vergewissern Sie sich bei Verbindungsfehlern, welcher SMTP-Port im KIMplus Clientmodul unter „Proxy“ hinterlegt ist.)
  - Verbindungssicherheit: Keine Verbindungssicherheit
  - Authentifizierungsmethode: Passwort, normal
  - Benutzername: Benutzername SMTP (PDF „Informationen zu Ihrer KIM-Adresse“)



Ihr vollständiger Name  
 


E-Mail-Adresse  
 

Passwort  
 



Passwort speichern


### Manuelle Einrichtung


**POSTEINGANGS-SERVER**

Protokoll:  

Hostname:

Port:   



Verbindungssicherheit:  


Authentifizierungsmethode:  


Benutzername:

**POSTAUSGANGS-SERVER**

Hostname:

Port:   

Verbindungssicherheit:  

Authentifizierungsmethode:  

Benutzername:

[Erweiterte Einstellungen](#)

- Klicken Sie auf „Erneut testen“ und schließen Sie die Konfiguration mit „Fertig“ ab. Es erscheint eine Warnung. Setzen Sie den Haken bei „Ich verstehe die Risiken.“ und bestätigen Sie die Meldung.

### 3. LAPD - Verzeichnisdienst hinterlegen

Um im E-Mail-Client nach Teilnehmer:innen anhand von Name oder E-Mail-Adresse zu suchen, ist es erforderlich, ein Adressbuch zu konfigurieren. Ihr TI-Konnektor bietet die Möglichkeit, die Inhalte des Verzeichnisdienstes (VZD) als LDAP-Verzeichnisdienst verfügbar zu machen.

- Navigieren Sie unter „Einstellungen“ zu „Datenschutz & Sicherheit“. Unter dem Abschnitt „Sicherheit“ wählen Sie „Zertifikate verwalten...“

#### Zertifikate

Wenn eine Website nach dem persönlichen Sicherheitszertifikat verlangt:

- Automatisch eins wählen
  Jedes Mal fragen

Aktuelle Gültigkeit von Zertifikaten durch

- Anfrage bei OCSP-Server bestätigen  
 lassen

Zertifikate verwalten...

Kryptographie-Module verwalten...

- Klicken Sie auf den Reiter „Ihre Zertifikate“ und wählen Sie „Importieren...“.

#### Zertifikatverwaltung

Ihre Zertifikate

Authentifizierungs-Entscheidungen

Personen

Server

Zertifizierungsstellen

Sie haben Zertifikate dieser Organisationen, die Sie identifizieren:

Zertifikatsname	Kryptographie-Modul	Seriennummer	Gültig bis	
▼ connector				
Hasomed_Elefant	das Software-Sicherheits...	01:8B:DC:64:BB:9D	Mittwoch, 15. November ...	

Ansehen...

Sichern...

Alle sichern...

**Importieren...**

Löschen...

OK

- Wählen Sie Ihr Clientzertifikat aus. Geben Sie anschließend das entsprechende Passwort für das Clientzertifikat ein, um den Importvorgang abzuschließen.

- Bestätigen Sie mit OK.
- Navigieren Sie unter „Einstellungen“ zu „Verfassen“. Im Abschnitt „Adressieren“ aktivieren Sie die Option LDAP-Verzeichnisse. Klicken Sie dann auf „Bearbeiten“ und fügen Sie einen neuen Verzeichnisserver hinzu.

#### Adressieren

Beim Adressieren von Nachrichten nach passenden Einträgen suchen in:

Lokale Adressbücher

LDAP-Verzeichnisse: Keine Bearbeiten...

- Fügen Sie den Verzeichnisdienst hinzu.
  - Name: beliebiger Name, bspw. VZD
  - Serveradresse: IP-Adresse Ihres Konnektors
  - Basis-DN: dc=data,dc=vzd
  - Port-Nummer: 636
  - Verschlüsselte Verbindung: „aktiv“

#### VZD - Eigenschaften

**Allgemein** Offline Erweitert

Name:

Serveradresse:

Basis-DN:

Port-Nummer:

Bind-DN:


Verschlüsselte Verbindung (SSL) verwenden

- Bestätigen Sie mit OK.

Der Verzeichnisdienst ist nun hinzugefügt und sollte in Ihren Thunderbird Adressbüchern erscheinen.

Bei der ersten Nutzung des Adressbuchs muss eine Sicherheits-Ausnahmeregel bestätigt werden. Bestätigen Sie diese Ausnahmeregel sowie die Identifikationsanfrage.

Sicherheits-Ausnahmeregel hinzufügen

 Hiermit übergeben Sie die Identifikation dieser Website durch Thunderbird.

**Seriöse Banken, Geschäfte und andere öffentliche Seiten werden Sie nicht bitten, Derartiges zu tun.**

Adresse:

Diese Website versucht sich mit ungültigen Informationen zu identifizieren.

**Unbekannte Identität**

Dem Zertifikat wird nicht vertraut, weil nicht verifiziert wurde, dass es von einer vertrauenswürdigen Autorität unter Verwendung einer sicheren Signatur herausgegeben wurde.

Diese Ausnahme dauerhaft speichern

Benutzer-Identifikationsanfrage

**Diese Website verlangt, dass Sie sich mit einem Zertifikat identifizieren:**

Organisation: "secunet Security Networks AG TEST-ONLY - NOT-VALID"  
Ausgestellt unter: "gematik GmbH NOT-VALID"

**Wählen Sie ein Zertifikat, das als Identifikation vorgezeigt wird:**

Details des gewählten Zertifikats:

Ausgestellt auf: C=DE,O=connector,CN=Hasomed\_Elefant  
Seriennummer: 01:8B:DC:64:BB:9D  
Gültig vom 17.11.2023, 09:27:51 MEZ bis 15.11.2028, 09:27:51 MEZ  
Schlüsselgebrauch: Digital Signature, Non-Repudiation, Key Encipherment  
Ausgestellt von: C=DE,O=connector,CN=Hasomed\_Elefant  
Gespeichert auf: das Software-Sicherheitsmodul

Diese Entscheidung merken

Die Konfiguration ist damit abgeschlossen. Sie sind damit in der Lage Nachrichten über KIM in Thunderbird zu versenden und zu empfangen.

*Hinweis: Die Anleitung ist Ihnen zu kompliziert?*

*Sie können auch einen [Servicepartner](#) beauftragen.*